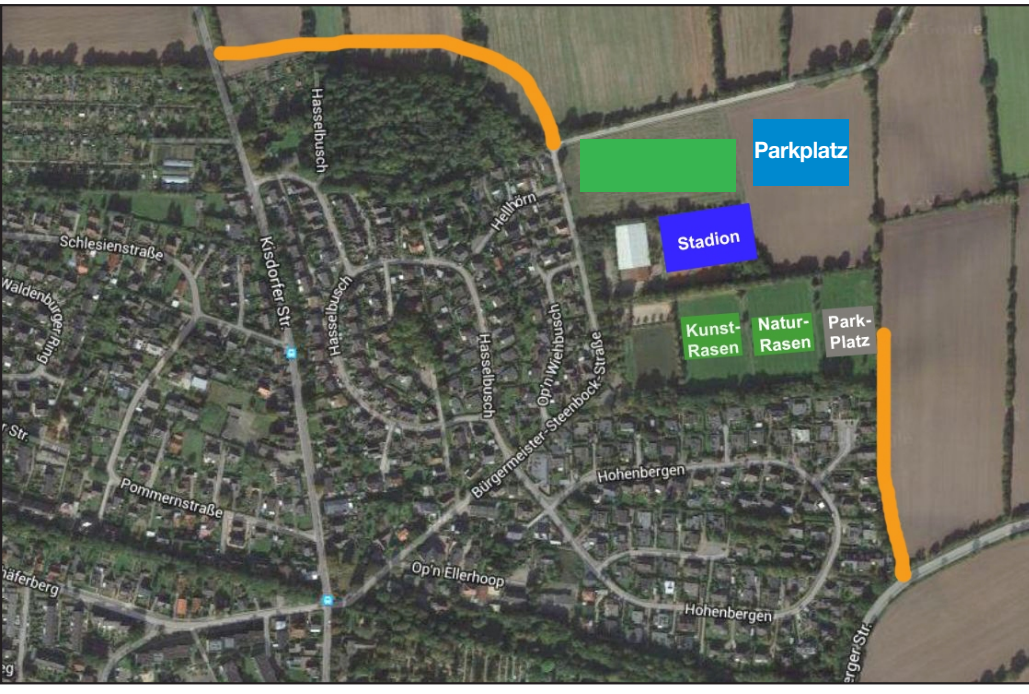


Fußball-Leistungszentrum und Mehrzweckhalle für den Handballsport in Henstedt geplant



Jetzt sind hier noch Felder, doch die Planungen sehen ein riesiges Sportzentrum vor: Am östlichen Rand von Henstedt-Ulzburg soll neben dem Fußball-Leistungszentrum (Stadion) eine Mehrzwecksporthalle entstehen, dahinter ein Parkplatz. Die Zufahrt soll über neue Straßen von der Götzberger Straße und der Kisdorfer Straße (orangefarbene Linien) erfolgen. Foto: ums

Henstedt-Ulzburg (pf) – „Die Dimension, die hinter diesem Projekt steht, ist vielen Anwohnern nicht bewusst“, so Maren Moser, die mit ihrer Familie am Ende der Bürgermeister-Steenbock-Straße wohnt, in der Kehre, wo es weiter an Feldern vorbei zum Reitstall Petersen geht. Sie spricht von einer geplanten Großsportanlage auf der alten MTV-Anlage und dem Feld daneben. Hier soll auf Antrag der beiden Fraktionen CDU und WHU ein Sport- und Leistungszentrum entstehen sowie eine Mehrzwecksporthalle insbesondere für den Handballsport mit Übernachtungsmöglichkeiten und Sportcamp. Ein Norderstedter Unternehmer will in dieses Projekt 5 Millionen Euro investieren. Die Mehrzwecksporthalle mit einem Handballinternat kann dann auch für kulturelle und musikalische Ver-

anstaltungen genutzt werden, ein Parkplatz soll auf der Koppel dahinter entstehen. Um eine Zufahrt zu dem Großsportzentrum zu ermöglichen, sollen Straßen von der Kisdorfer und der Götzberger Straße gebaut werden (siehe Karten oben). In der Sitzung des Kultur- und Sportausschusses am 16. Juli wurde der gemeinsame Antrag von CDU und WHU gestellt, und Investor Dirk Aagaard präsentierte seine Pläne. Bis zur nächsten öffentlichen Sitzung

des Ausschusses am 22. September soll nun geprüft werden, inwieweit eine Umsetzung möglich ist.

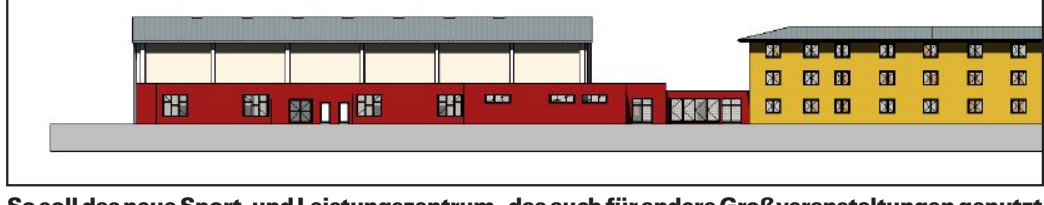
Die SPD ist gegen ein Sportzentrum mit Mehrzweckhalle: „Die Standortfrage ist nicht ausreichend geprüft worden. Dagegen wird bereits festgestellt, dass bei Realisierung des Standortes Bürgermeister-Steenbock-Straße weitere millionenschwere Investitionen für Straßenbau- und Lärmschutzmaßnahmen folgen werden.“

Anwohner sind gegen den Standort

Die Anwohner der anliegenden Wohngebiete sehen das Großprojekt kritisch: „Wir sind nicht gegen das Projekt grundsätzlich, aber gegen den Standort“, so Peter Moser. „Warum wird das Großsportzentrum nicht für den Gewerbepark geplant?“

Es sollen Spiele auf Bundesliga-Ebene stattfinden, Besucher werden auch über die Autobahn anreisen. „Der gesamte Verkehr würde dann einmal durch den Ort bis in den Osten der Gemeinde fließen, die Verkehrsverdichte würde enorm zunehmen“, ergänzt er. Das Gebiet an der Bürgermeister-Steenbock-Straße hat für die Menge an Zuschauern – auch bei anderen als Sportveranstaltungen – keine öffentliche Verkehrsanbindung. Alle Besucher müssten mit dem Auto anreisen. Ein Standort im Gewerbepark wäre nah an der Autobahn und würde das Zentrum der Gemeinde nicht so belasten.

Außerdem befürchten die Anwohner, dass durch die Zufahrten über die Kisdorfer und die Götzberger Straße, die noch gebaut werden müssten, eine Ostumgehung nicht mehr fern ist. Die nächste öffentliche Sitzung des Kultur- und Sportausschusses tagt am Dienstag, 22. September, um 18.30 Uhr im Rathaus.



So soll das neue Sport- und Leistungszentrum, das auch für andere Großveranstaltungen genutzt werden kann, aussehen: links die Halle mit Zuschauertribünen, rechts angrenzend das Handballinternat.

Quelle: [www-henstedt-ulzburg.de: Bürgerinformationssystem/sitzungen.online](http://www-henstedt-ulzburg.de/Buergerinformationssystem/sitzungen.online)